

## 145/115

1664 Januar 19., [Kloster] Gnadenthal

A

SCHREIBEN VON ÄBTISSIN MARIA ANNA [MARGARETHA PFYFFER] AN DEN LANDESHAUPTMANN DER FREIEN ÄMTER UND ZUGER STADT- [UND AMTS]RAT, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, "JHRO KÜNIGLICHEN MAIESTET JN FRANKREICH [LUDWIG XIV.] MAIOREN", BREMGARTEN

*"Selbigem, Wie Auch Ihrer geliebten [Maria Margaretha **Pfyffer**, Zur-  
laubens Gattin], Syent Mein gebett, fründtliche begrüessung An Vor  
...*

*Dass, Von Meinem ... Villgeliebten heren vatern, Über Schickte gelt,  
Und schrifft, hab Jch Zu Recht Empfangen, Jch Und Mein geliebtes  
Convent, thuent Unss gegen Meinem ... herren Vatern gantz höchlich  
bedanckhen, Wihr Wellen Solchess, Wie Auch dass Fürgesetzte gelt Na-  
cher [der Abtei] Wet[t]ingen [deren Abt, Gerhard **Bürgisser**, als Vi-  
sitor von Gnadenthal wirkte]; Wegen Unsser Alten Schuld, Und Alle  
andere Villfeltige Erwissne guethadten, den tag Unssers Lebenss mit  
Unsserm Armen gebet beschulden, Und Für Ein Sonderbahren Stiffter  
Und guetheter Unssers geliebten gotshausses, Wihr Und Unssere Nach-  
kömlinge, halten, Und Jn Unsserm gebet für befohlen haben, Jch be-  
filch mich und mein geliebtes gotshauss Meinem ... Villgeliebten he-  
ren Vatern, Und Sye götlicher protection durch dass threüwe fürbit  
**Maria** ...".*

*"Die Abdankung des Gotteshuses Gnadenthal vom 19 Jener 1664"*

Original, Siegel zerstört. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 145, 256-257 - Blatt 256<sup>v</sup> und 257<sup>r</sup> leer

## 145/116

1719 Mai 16.

A

AUFSTELLUNG DES "ERBSS ANTHEIL[S VON] FR. MARIA BARBEL [ZUR-  
LAUBEN] WIE AUCH WASS SIE BISS DEN 16 MEYEN 1719 VORGE-  
SCHLAGEN" [EXTRAHIERT VON DEREN SOHN, DEM ZUGER STADT-  
SCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN]

*"Erstl. seind der Fr. Muotter für Jhr Erbssantheil  
[aus der Hinterlassenschaft ihres 1717 verstor-  
benen Gatten **Beat Jakob II.** Zurlauben] eingege-  
ben worden*

Gl. ss a

2101 2 1<sup>1</sup>